

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 19. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. März 2026)

zum Thema:

Fußwege in der Heiligenstädter und der Gensler Straße anpassen

und **Antwort** vom 1. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. April 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25604
vom 19. März 2026
über Fußwege in der Heiligenstädter und der Gensler Straße anpassen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Was ist der Grund für die derzeitige Breite der Fußwege in der Heiligenstädter Straße und der Gensler Straße in Hohenschönhausen?

Antwort zu 1:

Die genannten Straßen liegen als Nebenstraßen in Zuständigkeit des Bezirks.

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilt hierzu mit:
„Die Straßen wurden seinerzeit so angelegt.“

Frage 2:

Welche Möglichkeit besteht, einen Streifen des breiten Fußwegs auf der südlichen Seite der Heiligenstädter Straße zum Parken freizugeben?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilt hierzu mit:

„Es besteht keine Möglichkeit eine Parkregelung mit halbseitigem Gehwegparken einzuführen. Aufgrund des Dachgeschossausbaus der Howoge ist der Gehweg als Rettungsweg für die Notfallrettung dauerhaft frei zu halten, die Gestaltungsmöglichkeiten und Regelungsmöglichkeiten des Straßen- und Grünflächenamtes sind hier dauerhaft eingeschränkt.“

Frage 3:

Welche Möglichkeit besteht, in der Gensler Straße den Fußweg so zurückzubauen, dass eine Verbreiterung des bestehenden Grünstreifens erfolgen kann?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilt hierzu mit:

„Der Straßenbaubehörde stehen für diese Maßnahme aktuell keine finanziellen sowie personellen Mittel zur Verfügung.“

Berlin, den 01.04.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt